

**Deutschland-Garmisch-Partenkirchen: Bauarbeiten**  
**OJ S 188/2023 29/09/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeindewerke Garmisch Partenkirchen  
Postanschrift: Adlerstr. 25  
Ort: Garmisch-Partenkirchen  
NUTS-Code: DE21D Garmisch-Partenkirchen  
Postleitzahl: 82467  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Verfahrensbetreuung durch THOST Projektmanagement GmbH  
E-Mail: [awbs@thost.de](mailto:awbs@thost.de)  
Telefon: +49 89/3190892717  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.gw-gap.de](http://www.gw-gap.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts, KU

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

AWBS - Sanierung Alpenspitzwellenbad Elektrotechnik

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45000000 Bauarbeiten

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Das Alpspitz-Wellenbad in Garmisch-Partenkirchen wird generalsaniert. Das Objekt umfasst einen großen Eingangsbereich angrenzend der Umkleidebereich mit Personaltrakt und 2 Duschräume je Geschlecht mit angrenzenden WC-Anlagen. Die Wasserfläche im Hallenbad beträgt ca. 945 m<sup>2</sup> und im Freibad ca. 1.062 m<sup>2</sup>. Die Gebäudetechnischen Anlagen sind überwiegend im Technikeller untergebracht, im Obergeschoss mit Zugang von außen wird eine neue Lüftungszentrale errichtet.  
Das Gewerk Elektrotechnik umfasst  
- 9 St. Niederspannungsverteiler

- 120.000m Kabel und Leitungsnetz
- 600 St. Beleuchtungskörper
- 4 St. EDV- Racks
- Brandmeldeanlage
- Sprachalarmierungsanlage
- Blitzschutzanlage

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Niedrigstes Angebot: 2 137 133,22 EUR / höchstes Angebot: 2 194 296,94 EUR das berücksichtigt wurde

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

45000000 Bauarbeiten

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21D Garmisch-Partenkirchen

Hauptort der Ausführung: Klammstr. 47, 82467 Garmisch-Partenkirchen

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Das Alpspitz-Wellenbad in Garmisch-Partenkirchen wird generalsaniert. Das Objekt umfasst einen großen Eingangsbereich angrenzend der Umkleidebereich mit Personaltrakt und 2 Duschräume je Geschlecht mit angrenzenden WC-Anlagen. Die Wasserfläche im Hallenbad beträgt ca. 945 m<sup>2</sup> und im Freibad ca. 1.062 m<sup>2</sup>. Die Gebäudetechnischen Anlagen sind überwiegend im Technikeller untergebracht, im Obergeschoss mit Zugang von außen wird eine neue Lüftungszentrale errichtet.

Das Gewerk Elektrotechnik umfasst

- 9 St. Niederspannungsverteiler
- 120.000m Kabel und Leitungsnetz
- 600 St. Beleuchtungskörper
- 4 St. EDV- Racks
- Brandmeldeanlage
- Sprachalarmierungsanlage
- Blitzschutzanlage

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

Nebenangebote: zugelassen

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Bieterfragen sind schriftlich über die Vergabeplattform zu stellen. Fragen, die nach dem 31.05.2023 gestellt werden, können aus organisatorischen Gründen nicht mehr beantwortet werden.

## Abschnitt IV: Verfahren

---

### IV.1. Beschreibung

#### IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

#### IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

#### IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2. Verwaltungsangaben

#### IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 089-272581](#)

#### IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

#### IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

## Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

**Auftrags-Nr.:** 2022-AWBS-1007

**Bezeichnung des Auftrags:**

AWBS - Sanierung Alpspitzwellenbad Elektroinstallation

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### V.2. Auftragsvergabe

#### V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses

01/08/2023

#### V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 1

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### V.2.3. Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde

Offizielle Bezeichnung: Elektro Schöffmann GmbH & Co. KG

Ort: Weilheim

NUTS-Code: DE21N Weilheim-Schongau

Postleitzahl: 82362

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: nein

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 2 137 133,22 EUR

#### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Formatanforderung Rechnungsstellung in PDF

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Ort: München

Postleitzahl: 80583

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.suedbayern@regob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@regob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat
  - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat
  - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zu Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
  - 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind;
- Verstöße im Sinne § 135 Abs. 1 GWB (Unwirksamkeit des Vertrages) sind in einem Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend zu machen

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: siehe VI.4.1)

Ort: München

Land: Deutschland

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

25/09/2023